

# Der Broadway Klassiker in einer spritzigen Neuinszenierung!

## Hello, Dolly! Musical

Eine musikalische Komödie

Buch: Michael Stewart

Musik und Gesangstexte: Jerry Herman

Nach THE MATCHMAKER von Thornton Wilder

Deutsch von Robert Gilbert

Der Broadway Klassiker in einer spritzigen Neuinszenierung groß besetzt mit Solisten, Chor, Tänzern und Live-Orchester des Freien Landestheaters Bayern – der Volksoper in München

Lassen Sie sich von diesem Spitzenmusical mit swingenden Broadwaymelodien begeistern!

*„Ich spür Musik klingen, hör mein Blut singen ...“ – Wenn der berühmte Titelsong »Hello, Dolly!« erklingt und Dolly Meyer in Begleitung der Kellner elegant und weltgewandt das New Yorker Harmonia Garden Restaurant betritt, hat die clevere Heiratsvermittlerin ihr Ziel schon fast erreicht und mit Charme und Keckheit den griesgrämigen Geschäftsmann Horace Vandergelder um den Finger gewickelt!*

*Das Musical, dessen Handlung auf literarische Vorlagen von Thornton Wilder und Johann Nestroy zurück geht, erlebte 1964 am New Yorker Broadway seine Uraufführung. „Hello Dolly“ zählt heute zu den absoluten Klassikern des Musical-Genres. Eine spritzige Handlung und zeitlos swingende Broadway-Melodien vermögen auch heute noch Zuschauer aller Generationen zu begeistern. Dafür sorgt schon das tanz- und spielbegeisterte Ensemble des Freien Landestheaters Bayern, allen voran Elisabeth Neuhäusler. Wer sie als begeisternde Eliza in „My Fair Lady“ erlebt hat darf sich auf eine Dolly mit Star-Appeal freuen.*

## **Handlung**

Der kauzige und geizige Horace Vandergelder meint, dass er wieder heiraten sollte, und nimmt mit der Heiratsvermittlerin Dolly Meyer, die selbst verwitwet ist, Kontakt auf. Diese vermittelt ihm eine Verabredung mit einer Hutmacherin in New York, die er auch wahrnimmt. Als er abreist, schärft er Barnaby und Cornelius, den beiden Angestellten seines Handelsgeschäfts ein, den Laden gut zu hüten. Diese jedoch freuen sich, einen Tag lang nicht arbeiten zu müssen, und beschließen spontan, einen Ausflug ebenfalls nach New York zu unternehmen.

Zufällig treffen sie Dolly Meyer, die nichts davon ahnt, dass die beiden Provinzler Angestellte ihres Auftraggebers Vandergelder sind. Und sie landen ausgerechnet in dem Hutgeschäft, dessen Inhaberin durch Dollys Vermittlung mit Vandergelder verabredet ist. Als dieser eintrifft, verstecken sich Barnaby und Cornelius in den Verkaufsräumen und bleiben unerkannt. Während Vandergelders Verabredung infolge seiner Schroffheit schnell ein Ende findet, finden Barnaby und Cornelius Gefallen an den beiden jungen Hutmacherinnen. Dolly tröstet die Inhaberin des Hutgeschäfts und überredet alle, doch den Tag mit einem Restaurantbesuch zu beschließen. Schließlich lädt sie Vandergelder in das vornehme Restaurant „Harmonia Garden“ ein, in dem sie selbst Stammgast ist und vom gesamten Personal geschätzt wird.

Genau dorthin hat es auch Barnaby und Cornelius gezogen, die ihren neuen Freundinnen imponieren wollen. Doch die Preise dort können sie nicht zahlen. Beim Versuch, sich aus dem Staub zu machen, treffen sie auf Vandergelder, der sie zur Rede stellt und anschließend wutentbrannt auf Dolly trifft. Vandergelder reist empört zurück. Dolly jedoch hat sich - trotz seiner schroffen Art - in Vandergelder verliebt und reist ihm nach Yonkers nach. Dort erleben alle Paare ein „Happy End“.

Die Uraufführung fand unter der Regie und Choreographie von

**Gower Champion**

in einer Produktion von David Merrick & Champion Five, Inc. am Broadway in New York statt.

---

## **Produktionsteam**

Musikalische Leitung: Rudolf Maier-Kleeblatt

Regie und Choreographie: Michael Kitzeder

Kostüme: Anne Hebbeker

Freies Landestheater Bayern – die Volksoper in München

Am Hochwald 1, 83714 Miesbach

Irrtümer und Änderungen vorbehalten!